



# Creteo<sup>®</sup>Repair CC 171

Hydrophobierende Imprägnierung nach EN 1504-2

## Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP, QG-WDS) zu berücksichtigen.

## Anwendungsbereiche:

CreteoRepair CC 171 ist insbesondere für die hydrophobierende Imprägnierung und Grundierung von Beton und Stahlbeton im Brücken-, Straßen- und Hochbau nach EN 1504-2 geeignet. CreteoRepair CC 171 ist in seiner tixotropen Konsistenz als Hydrophobiermittel einzigartig und in seinen Eigenschaften für die Hydrophobierung von hochwertigem Beton und Stahlbeton herausragend.

Spezialzusätze dürfen nur mit Genehmigung des Herstellers zugegeben werden.

Im Gegensatz zu herkömmlichen flüssigen Produkten kann CreteoRepair CC 171 in nur einem oder gegebenenfalls auch zwei Arbeitsgängen in der gewünschten Schichtstärke appliziert werden.

Je nach Porosität und damit Betongüte dringt der Silanwirkstoff innerhalb kurzer Zeit (30 Minuten bis einige Stunden) in den Untergrund ein und reagiert dort unter Abspaltung von Ethanol zu einem polymeren Siliconharz.

Die anfänglich weiße, cremige Schicht verschwindet dabei restlos. Da der eigentliche Wirkstoff derselbe ist wie bei herkömmlichen flüssigen Hydrophobiermitteln, bleiben auch bei Hydrophobierung mit CreteoRepair CC 171 die Poren und Kapillaren des Substrates offen und seine Atmungsaktivität erhalten.

## Eigenschaften:

- drastische Reduzierung der Chlorid- und Wasseraufnahme
- optimale Beständigkeit gegen Alkalien
- ausgezeichnetes Eindringvermögen
- gute Anstrichhaftung
- lösemittelfrei, wässrig und umweltverträglich
- geringe Flüchtigkeit
- thixotrop und damit verlustfrei applizierbar

## Verarbeitung:



Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	2000149256
NAV-Art. Nr.:	114670
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.
Menge pro Einheit	15 kg/EH
Verbrauch	0,3 kg/m <sup>2</sup>
Überwachung	Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfanstalt. Die werkseigene Produktionskontrolle wird in unseren Produktionsstätten im Labor durchgeführt und garantiert eine gleichmäßige Zusammensetzung.

## Materialbasis:

- Silanbasis in Cremeform
- Einkomponentig

## Verarbeitungsbedingungen:

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.



# Creteo<sup>®</sup>Repair CC 171

Hydrophobierende Imprägnierung nach EN 1504-2

<b>Untergrund:</b>	Die zu behandelten Flächen sind von groben Partikeln und Staubablagerungen durch Abkehren oder gegebenenfalls mit Hilfe von Druckluft zu säubern. Bereits bewitterte, durch Öl, Gummiabrieb etc. stark verschmutzte Flächen sollten vor der Behandlung mit überhitztem Wasserdampf gereinigt werden. Vor und während der Verarbeitung des Creteo <sup>®</sup> Repair CC 171 muss die Untergrundtemperatur mindestens + 3 °C laut Taupunktabelle liegen und die maximale Windgeschwindigkeit < 8 m/sec. berücksichtigt werden.
<b>Zubereitung:</b>	CreteoRepair CC 171 wird unverdünnt bevorzugt im Airless-Verfahren in der gewünschten Schichtstärke auf den Beton appliziert. Für kleine Flächen ist auch ein Auftrag mit Pinsel, Lammfellrolle oder Spachtel möglich.
<b>Verarbeitung:</b>	Die Imprägnierung sollte auf oberflächlich trockenem Beton ausgeführt werden, d.h. wenn die Oberfläche gleichmäßig trocken erscheint und keine feuchten Flecken mehr sichtbar sind. Bei einem unvermutet einsetzenden Regen sind die bereits imprägnierten Flächen abzudecken, die weitere Imprägnierung einzustellen.
<b>Hinweise:</b>	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes sind in einem Arbeitsgang Auftragsmengen bis zu 400 g/m <sup>2</sup> selbst auf vertikalen Oberflächen und Decken ohne Materialverlust möglich. Bei noch größeren Auftragsmengen steigt die Gefahr, dass sich ein Imprägniermittelfilm an der Oberfläche des Betons bildet, so dass das Produkt abzufließen beginnt. Ein zweiter Auftrag mit CreteoRepair CC 171 ist jederzeit möglich, meist aber nicht erforderlich. Damit das Abbinden des Zementes nicht gestört wird, sollte der Beton frühestens zwei, besser erst vier Wochen nach Herstellung hydrophobiert werden.
<b>Gefahrenhinweise:</b>	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
<b>Verarbeitungshinweis:</b>	CreteoRepair CC 171 sollte nicht in direkten Kontakt mit Bitumen gebracht werden. Die Beständigkeit von Dämmstoffen gegenüber CreteoRepair CC 171 muss im Einzelfall temperaturabhängig geprüft werden. CreteoRepair CC 171 ist so konzipiert, dass der Wirkstoff möglichst tief in den Beton eindringt und auf diese Weise optimal gegen Wasser- und Schadstoffaufnahme als auch gegen Frost-/Tausalzschäden schützt. Diese Wirkung ist nicht zu verwechseln mit dem häufig als Hydrophobie bezeichneten Abperleffekt eines Hydrophobierungsmittels. Der Abperleffekt ist nur ein Oberflächeneffekt, dessen Schutzwirkung für das Substrat nur zweitrangig ist. Mit CreteoRepair CC 171 behandelter Beton zeigt zunächst nur einen mäßigen Abperleffekt, der sich aber nach Beregnung der Oberfläche verbessert.
<b>Lagerung:</b>	Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.
<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.